

**iflow AG**

Schoengrund 29  
CH-6343 Rotkreuz  
Switzerland

t +41 (0)41 792 15 56  
f +41 (0)41 792 15 57

**[www.iflow-inc.com](http://www.iflow-inc.com)**

Alle verwendeten Produkte- und Firmennamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller/Eigentümer.

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Dokument auf die weibliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

©Januar 08 – Switzerland

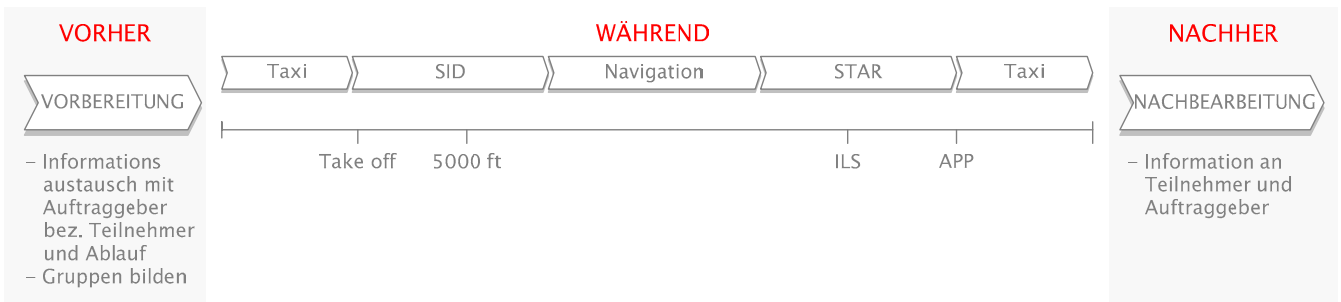
## IFLOW AKADEMIE

Teamtraining mit Flugsimulator – Vorgehen und Resultate

# IFLOW AKADEMIE

## Teamtraining mit Flugsimulator – Vorgehen und Resultate

Mit dem Einsatz des Simulators erstellen wir eine spezielle Laborsituation. Diese erlaubt in besonderem Masse das Studium des Kommunikationsverhaltens zwischen zwei Personen. Positiv wirkt sich die Ablenkung durch die gestellten und für die meisten neuartige Aufgaben aus. Damit vermindern wir die normalerweise auftretenden Hemmschwellen, wie sie zum Beispiel zwischen Vorgesetzten und Untergebenen auf beiden Seiten auftreten.



### Vorbereitung

In der Regel werden die Zweiergruppen bereits im Voraus bestimmt. Damit erhalten die Personalverantwortlichen ein Instrument an die Hand, mit dem sie das Kommunikationsverhalten von bestimmten Personen überprüfen bzw. testen können. Zu diesem Zeitpunkt definieren wir auch den Detaillierungsgrad des Reports.

### Rollen/Während

Wie in der oben stehenden Graphik ersichtlich, nehmen die Teilnehmer eine von zwei unterschiedlichen Rollen an. Dabei verzichten wir bewusst auf die Situation Vorgesetzter / Untergebener während des Prozesses. Die Aufteilung basiert auf den diversen Aktivitäten. Während die eine Person mehr die Handhabung bei Start und Landung lernt, liegt bei der Anderen der Schwerpunkt bei der Navigation.

Oder anders ausgedrückt: Der eine denkt, der andere lenkt. Und dies eröffnet wiederum neue Aspekte.

### Nachbearbeitung

Üblicherweise erhält jeder Teilnehmer von uns ein kurzes Feedback. Je nach Vorgabe erhält der Auftraggeber eine entsprechend ausgeführte Rückmeldung.

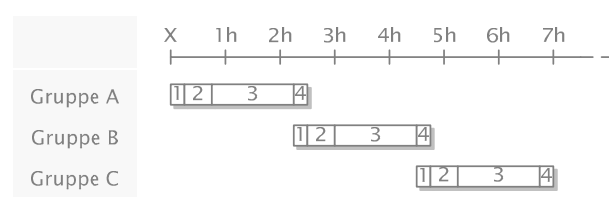
### Einbindung des Auftraggebers

Um das Potential dieses Trainings optimal zu nutzen, begrüßen wir es sehr, wenn sich die Auftraggeber persönlich in den Prozess einbringen möchten. Die Mitwirkung kann sich über sämtliche Zwischenschritte erstrecken.

### Beobachten statt beurteilen

Die relativ kurze Zeit erlaubt es kaum, die Fähigkeiten von Personen abschliessend zu beurteilen. Deshalb konzentrieren wir uns auf die Beobachtung der Kommunikationsmuster der Teilnehmer. Dabei stützen wir uns auf die Erkenntnisse von NLP. Dadurch sind wir in der Lage, konkrete und sinnliche Hinweise zu liefern, welche von allen Anspruchsgruppen richtig verstanden werden und als Basis für weitere Entwicklungen dienen können.

### Musterablauf



### PHASE

### DAUER

1. Briefing	0.25
2. Vorbereitung	0.50
3. Flug	1.50
4. Debriefing	0.25